



**Bürgerinitiative BAB96 München
Schutz vor Lärm und Schadstoffen**

Sprecher: Marion Kutscher, Jürgen Weckerle, Hans Köck
www.bibab96-muenchen.de – E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

BIBAB96 - J. Weckerle - Langbehnstr. 10a - 80689 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm
Maximilaneum
81627 München

München, 16.01.2012

Anfrage zum Stand unseren eingereichten Petitionen

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

als Sprecher der Bürgerinitiative BAB 96 München möchten wir heute eine Anfrage an Sie bezüglich unserer eingereichten Petitionen an den Bayerischen Landtag richten:

Erste eingereichte Petition:

Am 16.12.2009 haben wir Ihnen persönlich unsere Petition „Lärmschutz an Autobahnen; Gleichstellung der Anwohner von Bestandsautobahnen und neugebauten Autobahnen“ überreicht, die dann am 25.03.2010 in einer öffentlichen Sitzung im Ausschuss Umwelt und Gesundheit beraten und beschlossen wurde, mit der Maßgabe, die Eingabe der Staatsregierung zur Würdigung zu überweisen. Die Bayerische Staatsregierung hat daraufhin die Auslöseschwelle um 3 dB(A) gesenkt. Das entspricht immer noch nicht den Empfehlungen des Umweltbundesamtes, wo bereits 65 dB(A) als gesundheitsgefährdend eingestuft wird. Der im Jahr 2010 verlegte Lärmschutzbelag hat lediglich eine Wirksamkeit von 3 dB(A) Reduktion der Lärmbelastung erreicht, die für die Anwohner nicht wahrnehmbar ist und durch die Wirksamkeit durch das hohe Verkehrsaufkommen permanent abnimmt. Wir können den Belag deshalb nicht als nachhaltige Maßnahme anerkennen. Im Grundgesetz steht: „GG Artikel 2 (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“ Wir möchten Sie deshalb fragen, ob der Bayerische Landtag noch einmal sich für unser Anliegen hier einsetzen kann?

Zweite eingereichte Petition:

Am 01.02.2010 haben wir eine erneute Petition an Sie mit dem Titel „Immissionsschutz für Anwohner an der A 96. Der Freistaat Bayern wird aufgefordert, den Bau einer Einhausung auf der A96 vom Mittleren Ring bis zur Münchner Stadtgrenze zu veranlassen“ übersandt. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit hat unsere Eingabe in einer öffentlichen Sitzung im Ausschuss Umwelt und Gesundheit am 19.05.2011 beraten und erörtert mit der Maßgabe, die Eingabe der Staatsregierung zur Würdigung zu überweisen.

Von der Bayerischen Staatsregierung haben wir bis heute keine Antwort erhalten.

Die Bayerische Staatsregierung, die Stadt München und die Regierung von Oberbayern haben am 12.07.2011 eine Fristverlängerung bei der EU-Kommission nach Art. 22 der EU-Luftqualitätsrichtlinie 2008/50/EG vom 21.05. 2008 – Immissionsprognosen eingereicht. (Anlage) Leider wurden der EU-Kommission das TÜV-Gutachten und die Schadstoffsituation an der A96 nicht mitgeteilt.

In der Antwort vom 08.06.2011 vom Bayerischen Landtag zu unserer Petition steht:

„Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit wurde gebeten, diese Prüfung vorzunehmen- Sofern jedoch die Staatsregierung aufgrund der Sach- und Rechtslage keine Möglichkeit sieht, dem Anliegen Rechnung zu tragen, ist nach der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag eine nochmalige Behandlung nicht vorgesehen.“

Diese Aussage können wir nicht nachvollziehen, da das Bundesministerium als Maßnahme gegen Schadstoffbelastung den Tunnelbau anerkennt. Die Autobahndirektion Süd hat in einem Interview mit

der Verhältnismäßigkeit der Schutzmaßnahmen bezogen auf die Kosten argumentiert. Die Verkehrsbelastung auf der A96 von 1977 bis heute lautet: 1977 tägl. ca. 34.000 Kfz, heute ca. 115.000 Kfz täglich. Dieser Anstieg der Verkehrsbelastung ist für Anwohner ganz sicher nicht verhältnismäßig und erfordert dringendst Schutzmaßnahmen. Die Belastung ist sowohl im Lärmbereich wie auch im Schadstoffbereich nachgewiesen.

Sehr geehrte Frau Präsidentin, die Gesundheit der Bürger ist gefährdet. Dies ist durch viele Studien nachgewiesen. Der Bayerische Landtag vertritt die Bürgerinteressen und kontrolliert die Bayerische Staatsregierung.

Wir bitten Sie deshalb als betroffene Bürger erneut um Ihre Hilfe und Unterstützung. Könnten Sie uns außerdem bitte den aktuellen Stand unserer beiden Petitionen mitteilen?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

BIBAB96 München
Sprecher der Bürgerinitiative

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans Köck